

# Verankerung des interkulturellen Dolmetschens<sup>1</sup> in der Grundausbildung der Sozialen Arbeit

## Informationsschreiben und Materialsammlung zum interkulturellen Dolmetschen für Dozierende in der Sozialen Arbeit

---

Die Soziale Arbeit ist geprägt von komplexen und emotionalen Themen. Kommen zu den inhaltlichen Herausforderungen noch sprachliche und kulturelle Verständigungsschwierigkeiten hinzu, stossen Fachpersonen an ihre Grenzen. Deshalb erachtet es INTERPRET als zentral, dass Fachpersonen der Sozialen Arbeit frühzeitig über Nutzen, Angebot und erfolgreiche Gestaltung einer professionellen Zusammenarbeit mit interkulturell Dolmetschenden informiert werden. Hier spielen die Fachhochschulen, Hochschulen und Universitäten eine zentrale Rolle – und deshalb wenden wir uns an Sie.

Das vorliegende Informationsdossier wurde im Rahmen eines durch den Integrationskredit des Bundes (BFM) finanzierten Projekts zur Umsetzung der Empfehlungen aus den Studien zum interkulturellen Dolmetschen im Bildungs- und Sozialbereich<sup>2</sup> erarbeitet. Es soll Ihnen einen Überblick geben über

1. Informationsmaterialien zum **interkulturellen Dolmetschen**,
2. **INTERPRET** und die **Vermittlungsstellen in Ihrer Region**,
3. das interkulturelle Dolmetschen in der **Grundausbildung der Sozialen Arbeit** sowie
4. **neuste Literatur** zum interkulturellen Dolmetschen als mögliches Unterrichts- oder Informationsmaterial.

Über den Link [www.inter-pret.ch/uploads/media/Materialsammlung\\_ikD\\_Ausbildung\\_Soziales.zip](http://www.inter-pret.ch/uploads/media/Materialsammlung_ikD_Ausbildung_Soziales.zip) können Sie den Ordner „Materialsammlung\_ikD\_Ausbildung Soziales“ herunterladen. Darin finden Sie sämtliche Dokumente, welche im Folgenden besprochen oder erwähnt werden (gekennzeichnet durch: *Dokument*). Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder eine Zusammenarbeit ins Auge fassen, können Sie sich sehr gerne an INTERPRET oder an Ihre regionale Vermittlungsstelle wenden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Unterlagen eine Hilfestellung zu geben und wünschen Ihnen gute Lektüre.

INTERPRET, Juni 2013



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Unterstützt durch den Integrationskredit des Bundes (BFM)

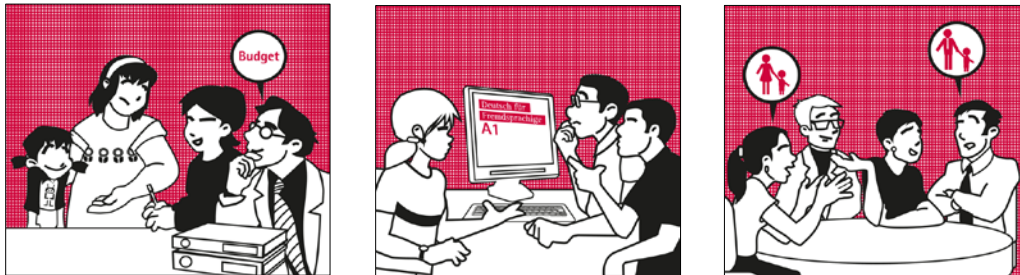
---

<sup>1</sup> Ehemals „interkulturelles Übersetzen“: Die Mitgliederversammlung von INTERPRET hat im Mai 2013 eine Änderung der deutschen Bezeichnung von „interkulturelles Übersetzen“ in „interkulturelles Dolmetschen“ beschlossen. Damit wird eine begriffliche Inkonsequenz aufgehoben, denn „Übersetzen“ bedeutet korrekterweise die schriftliche Übertragung eines Textes in eine andere Sprache. „Interkulturelles Übersetzen“ bzw. neu „interkulturelles Dolmetschen“ ist aber ausschliesslich und explizit eine mündliche Tätigkeit.

<sup>2</sup> Die Studien finden Sie unter folgenden Links: Studie im Sozialbereich: [www.inter-pret.ch/uploads/media/ikUe\\_im\\_Sozialbereich\\_dt.pdf](http://www.inter-pret.ch/uploads/media/ikUe_im_Sozialbereich_dt.pdf); Studie im Bildungsbereich: [www.inter-pret.ch/fileadmin/be\\_user/PDF/Infothek/Sozial- und Bildungsbereich/ikUe\\_im\\_Bildungsbereich\\_dt.pdf](http://www.inter-pret.ch/fileadmin/be_user/PDF/Infothek/Sozial- und Bildungsbereich/ikUe_im_Bildungsbereich_dt.pdf).

## 1. Interkulturelles Dolmetschen

Dem interkulturellen Dolmetschen kommt im Sozialbereich eine grosse Bedeutung zu. Gesprächssituationen, in denen komplexe Informationen sowie Rechte und Pflichten kommuniziert oder rechtsverbindliche Vereinbarungen getroffen werden, sind häufig. Die Gewährleistung der gegenseitigen Verständigung zwischen Fachpersonen der Sozialen Arbeit und fremdsprachigen Klientinnen und Klienten ist dabei unverzichtbar. Das interkulturelle Dolmetschen trägt massgeblich dazu bei, sprachliche und soziokulturelle Barrieren zu überwinden und Gesprächsziele zu erreichen. Missverständnisse werden verhindert, das gegenseitige Vertrauen gestärkt und die Gesprächsatmosphäre verbessert.



Wie findet diese Zusammenarbeit nun aber genau statt? Worauf ist zu achten, damit aus einem unbefriedigenden Verständigungsversuch im Dialog eine erfolgreiche, zielführende, für alle lohnende Kommunikation im Dialog wird?

INTERPRET verfügt über diverse Informationsmaterialien zum interkulturellen Dolmetschen. Die meisten finden Sie auf unserer Homepage [www.inter-pret.ch](http://www.inter-pret.ch). Im vorliegenden Schreiben möchten wir Sie insbesondere auf folgende Dokumente, Publikationen und Projekte aufmerksam machen:

### Interkulturelles Dolmetschen im Allgemeinen

- Factsheet zum interkulturellen Dolmetschen

Definition und Ziele des interkulturellen Dolmetschens, Kompetenzprofil der interkulturell Dolmetschenden, Einsatzgebiete sowie Setting und Rahmenbedingungen.

[www.inter-pret.ch/uploads/media/Factsheet\\_Interkulturelles\\_Dolmetschen\\_vor\\_Ort\\_02.pdf](http://www.inter-pret.ch/uploads/media/Factsheet_Interkulturelles_Dolmetschen_vor_Ort_02.pdf)

*Dokument 1.1\_Factsheet*

- Entscheidungshilfe zum Beizug interkulturell Dolmetschender (Flyer)

In welcher Situation soll auf das interkulturelle Dolmetschen zurückgegriffen werden? Fachpersonen entscheiden auf Grund der Sprachkompetenzen der Klientinnen und Klienten, der Komplexität des Gesprächs sowie unter Berücksichtigung emotionaler und soziokultureller Aspekte ob eine Übersetzungshilfe beigezogen wird oder nicht. Die kurz gefasste Entscheidungshilfe zeigt auf, in welchen Situationen der Beizug einer professionellen interkulturell dolmetschenden Person unbedingt ins Auge zu fassen ist.

[www.inter-pret.ch/uploads/media/Entscheidungshilfe\\_Kriterien\\_dt.pdf](http://www.inter-pret.ch/uploads/media/Entscheidungshilfe_Kriterien_dt.pdf)

*Dokument 1.2\_Entscheidungshilfe*

- Glossar zum interkulturellen Dolmetschen und Vermitteln

Im Glossar finden Sie Definitionen, umfassende Begriffsklärungen und vertiefende Erläuterungen zu den wichtigsten Begriffen im Bereich des interkulturellen Dolmetschens und Vermitteln.

[www.inter-pret.ch/uploads/media/Glossar\\_INTERPRET\\_d\\_01.pdf](http://www.inter-pret.ch/uploads/media/Glossar_INTERPRET_d_01.pdf)

*Dokument 1.3\_Glossar*

## Interkulturelles Dolmetschen im Sozialbereich

- Argumente für den Einsatz des interkulturellen Dolmetschens im Sozialbereich

Im Merkblatt sind die wichtigsten Argumente für den Einsatz von interkulturell Dolmetschender im Sozialbereich zusammengefasst.

[www.inter-pret.ch/uploads/media/Argumentarium\\_Soziales\\_03.pdf](http://www.inter-pret.ch/uploads/media/Argumentarium_Soziales_03.pdf)

*Dokument 1.4\_Argumentarium Sozialbereich*

## TRIALOG – Lernplattform

Zurzeit erarbeitet INTERPRET eine web-basierte Lernplattform zur Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen und interkulturell Dolmetschenden in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales.




Drei Filme illustrieren exemplarisch die Zusammenarbeit mit interkulturell Dolmetschenden in den drei wichtigsten Einsatzbereichen. Zusätzlich können isolierte Filmsequenzen zur Illustration eines bestimmten Stichwortes (z.B. Rollenklärung, direktes Ansprechen, einfache Sprache etc.) angewählt werden. „Negative“ Beispiele (für diese Tätigkeiten nicht ausgebildete Angehörige übersetzen das Gespräch ad-hoc) und deren Gegenüberstellung mit den „positiven“, gelungenen Beispielen zeigen eindrucksvoll und praxisnah den Nutzen des professionellen interkulturellen Dolmetschens auf. Die Filme werden durch gezielt einsetzbares didaktisches Material (Beobachtungsbögen, Merkblätter, Tipps, Argumentarien, etc.) sowie eine breite Sammlung an weiterführenden Informationen, Unterlagen und Links ergänzt.

Die Lernplattform wird auf einer eigens dafür eingerichteten Homepage platziert, der Zugriff erfolgt kostenlos. Die Lernplattform TRIALOG wird ab August 2013 zugänglich sein.

## 2. Kontakte

INTERPRET engagiert sich für die interkulturelle Verständigung und die Professionalisierung des interkulturellen Dolmetschens und Vermittelns in der Schweiz. INTERPRET vereinigt und vertritt alle relevanten Akteure des interkulturellen Dolmetschens:

- die zertifizierten interkulturell Dolmetschenden
- die regionalen Vermittlungsstellen für interkulturelles Dolmetschen
- die Ausbildungsinstitutionen

**INTERPRET**  Interessengemeinschaft für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln  
Monbijoustrasse 61, 3007 Bern, T: 031 351 38 28,  
[coordination@inter-pret.ch](mailto:coordination@inter-pret.ch), [www.inter-pret.ch](http://www.inter-pret.ch)

INTERPRET verfasst ein drei Mal jährlich erscheinendes Infomail. Es greift aktuelle Entwicklungen, Projekte und diverse Aktualitäten aus dem breiten Umfeld des interkulturellen Dolmetschens und Vermittelns auf. Das Infomail kann kostenlos abonniert werden unter: [www.inter-pret.ch/interpret/infomail](http://www.inter-pret.ch/interpret/infomail)

Ihre **regionale Vermittlungsstelle / regionalen Vermittlungsstellen** für interkulturelles Dolmetschen:

**Logo reg. VS**

**Name Vermittlungsstelle**

**Logo reg. VS**

Eine Zusammenstellung sämtlicher Vermittlungsstellen in der Schweiz finden Sie unter: [www.inter-pret.ch/interkulturelles-dolmetschen/regionale-vermittlungstellen.html](http://www.inter-pret.ch/interkulturelles-dolmetschen/regionale-vermittlungstellen.html) oder *Dokument 2.1\_Vermittlungsstellen*

Viele regionale Vermittlungsstellen verfügen zudem über spezifische Dokumente und Merkblätter zu Vermittlung und Ablauf sowie zu den Kosten und allgemeinen Geschäftsbedingungen. Zudem bieten etliche Vermittlungsstellen auf Anfrage auch Weiterbildungen oder Workshops zum interkulturellen Dolmetschen an.

### 3. Die Zusammenarbeit mit interkulturell Dolmetschenden lernen und lehren

Welche Instrumente stehen Fachpersonen der Sozialen Arbeit zur Verfügung, um die notwendige Verständigung mit allen Klientinnen und Klienten diskriminierungsfrei sicherzustellen? Der Umgang mit Heterogenität beinhaltet sowohl das Bewusstsein über Eigen- und Fremdwahrnehmung als auch das Wissen um Strategien, um in inhaltlich, emotional oder soziokulturell schwierigen Situationen angemessen und kompetent agieren zu können. Die Zusammenarbeit mit interkulturell Dolmetschenden ist dabei eine unter Umständen entscheidende Hilfestellung. INTERPRET erachtet es deshalb als wichtig, dass Fachpersonen der Sozialen Arbeit darüber bereits in der Grundausbildung informiert werden.

Um eine bestmögliche Einführung in dieses Thema zu gewährleisten, empfiehlt INTERPRET, folgende Themenbereiche in die Grundausbildung von Sozialarbeitenden aufzunehmen:

- **Transkulturelle Kommunikation:** Kultur und Kulturverständnis, transkulturelle Kompetenz
- **Interkulturelles Dolmetschen:** Begriffsklärungen, Abgrenzungen, Einsatzgebiete
- **Interkulturelles Dolmetschen im Sozialbereich:** Kriterien für den Einsatz, Nutzen und Ziele sowie Fragen zur Verankerung des interkulturellen Dolmetschens in kommunalen und kantonalen Gesetzen und in der Praxis (Handbücher, Leitbilder etc.)
- **Zusammenarbeit im Trialog:** Grundsätzliches zu den Rollen sowie zu Ablauf und Gestaltung eines Gesprächs im Trialog
- **Praxisnahe Einführung:** z.B. mit konkreten Beispielen und Rollenspielen, durch die Präsenz und Mitarbeit von interkulturell Dolmetschenden, mithilfe der Lernplattform TRIALOG (filmisches Anschauungsmaterial)
- **Alternativen zur Zusammenarbeit mit professionellen interkulturell Dolmetschenden:** Übersetzungshilfen aus dem privaten oder institutionellen Umfeld, mögliche Rechtfertigungen, Nachteile und Gefahren. Kinder und Jugendliche sind keine Alternative!
- **Interkulturelles Vermitteln:** Definition, Grundsätzliches zu den Rollen und Beispiele aus der Praxis
- **Strukturen, Abläufe und Finanzierung:** Die regionalen Vermittlungsstellen als wichtige Partner, Strukturen und Abläufe, Fragen zum Anspruch auf Übersetzungshilfe und zur Kostenübernahme durch kommunale oder kantonale Behörden

Sowohl INTERPRET als auch die regionalen Vermittlungsstellen verfügen über vielfältiges Unterrichts- und Kursmaterial zu den Themen „Transkulturelle Kommunikation“ und „Interkulturelles Dolmetschen“. Gerne stellen wir Ihnen unser Wissen zur Verfügung. Als Anschauungsmaterial finden Sie untenstehend zwei (gekürzte) Power-Point-Präsentationen zum Thema.

Einführung (Power Point, ca. 30 min.) „Interkulturelles Dolmetschen im Sozialbereich“

*Dokument 3.1\_PPP\_ikD im Sozialbereich*

Eintägiger Workshop „Transkulturelle Kompetenz konkret“

*Dokument 3.2\_ Workshop\_Transk.Komp.konkret*

## 4. Literatur zum interkulturellen Dolmetschen

Bei den folgenden Literaturangaben handelt es sich um kurze und prägnante Publikationen, welche Ihnen oder Ihren Studierenden einen schnellen Ein- und Überblick in das Feld des interkulturellen Dolmetschens im Sozialbereich geben sollen. Auf unserer Homepage ([www.inter-pret.ch/infothek/sozialbereich.html](http://www.inter-pret.ch/infothek/sozialbereich.html)) finden Sie weitere Literatur und umfassendere Studien, wie zum Beispiel: INTERPRET / von Glutz (2012): Interkulturelles Übersetzen im Sozialbereich. Aktuelle Praxis und Handlungsempfehlungen anhand von Fallbeispielen; oder: Calderón (2010): Interkulturelles Übersetzen und Vermitteln im Sozial- und Bildungsbereich: Aktuelle Praxis und Entwicklungspotential.

Achermann, Alberto, Künzli, Jörg (2009): Übersetzen in der Sozialhilfe: Ansprüche Fremdsprachiger und Verpflichtungen des Staates. Gutachten zuhanden der Schweizerischen Konferenz der Integrationsdelegierten (KID). Bern. Kurzfassung der Studie: [www.inter-pret.ch/fileadmin/be\\_user/PDF/Infothek/Sozial-und Bildungsbereich/Zusammenfassung Gutachten K%C3%BCnzli Achermann %C3%9Cbersetzen in der Sozialhilfe 2009.pdf](http://www.inter-pret.ch/fileadmin/be_user/PDF/Infothek/Sozial-und_Bildungsbereich/Zusammenfassung_Gutachten_K%C3%BCnzli_Achermann_%C3%9Cbersetzen_in_der_Sozialhilfe_2009.pdf);

*Dokument 4.1\_Achermann\_Kurzfassung\_Übersetzen in der Sozialhilfe*

Brägger, Martina (2012): Nutzen der interkulturellen Übersetzung für Sozialämter und regionale Arbeitsvermittlungstellen. Begleitstudie zum EKIM-Pilotprojekt „Dolmetschvermittlung“ des Kantons St. Gallen, Departement des Innern. Zürich: Landert Partner. Kurzbericht der Studie: [www.lfp.ch/app\\_icc/xt\\_obj\\_document.asp?oid=8990&cid=&cmd=FETCH&err=0&](http://www.lfp.ch/app_icc/xt_obj_document.asp?oid=8990&cid=&cmd=FETCH&err=0&);

*Dokument 4.2\_Brägger\_Kurzbericht\_Nutzen für Sozialämter und RAV*

Emch-Fassnacht, Lena (2013): Interkulturelles Übersetzen in der Heil- und Sonderpädagogik. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik 2/2013 (Behinderung, besondere Erziehungsbedürfnisse und Migration). S. 12-17. [www.inter-pret.ch/fileadmin/be\\_user/PDF/Infothek/Gesundheitsbereich/Emch\\_SZH\\_02\\_12\\_13.pdf](http://www.inter-pret.ch/fileadmin/be_user/PDF/Infothek/Gesundheitsbereich/Emch_SZH_02_12_13.pdf);

*Dokument 4.3\_Emch\_ikÜ in der Heil- und Sonderpädagogik*

Huber, Martina (2013): Die Brückenbauerin. Zeitschrift für Sozialhilfe (ZESO) 1/2013. S. 36. [www.inter-pret.ch/fileadmin/be\\_user/PDF/Infothek/Presse/2013\\_ZESO\\_01\\_Portrait.pdf](http://www.inter-pret.ch/fileadmin/be_user/PDF/Infothek/Presse/2013_ZESO_01_Portrait.pdf);

*Dokument 4.4\_Huber\_Die Brückenbauerin*

Ferraro, Sara (2012): Interkulturelle Übersetzung. Brücken über kulturelle Gräben. Der Arbeitsmarkt 12/2012. S. 40-42. [www.inter-pret.ch/fileadmin/be\\_user/PDF/Infothek/Sozial-und Bildungsbereich/2012.12\\_Der Arbeitsmarkt Br%C3%BCcken %C3%BCber kult. Gr%C3%A4ben.pdf](http://www.inter-pret.ch/fileadmin/be_user/PDF/Infothek/Sozial-und_Bildungsbereich/2012.12_Der_Arbeitsmarkt_Br%C3%BCcken_%C3%BCber_kult._Gr%C3%A4ben.pdf) ; *Dokument 4.5\_Ferraro\_Brücken über kulturelle Gräben*

Müller, Michael (2012): Professionalität im community interpreting: Das Schweizer Modell des Interkulturellen Übersetzens. In: Baur, Wolfram et al. (Hrsg): Übersetzen in die Zukunft. Dolmetscher und Übersetzer: Experten für internationale Fachkommunikation. Tagungsband der 2. Internationalen Fachkonferenz des Bundesverbandes der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ), Berlin, 28.-30. September 2012, Berlin: BDÜ Fachverlag. S. 393-401. [www.inter-pret.ch/fileadmin/be\\_user/PDF/Infothek/M%C3%BCller.pdf](http://www.inter-pret.ch/fileadmin/be_user/PDF/Infothek/M%C3%BCller.pdf);

*Dokument 4.6\_Müller\_Professionalität im community interpreting*

SODK (Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren) (2010a): Empfehlungen vom 24. Juni 2010 zur Förderung von Interkulturellem Übersetzen und Vermitteln. [www.inter-pret.ch/uploads/media/SODK\\_1kUeV\\_2010\\_de.pdf](http://www.inter-pret.ch/uploads/media/SODK_1kUeV_2010_de.pdf);

*Dokument 4.7\_SODK\_Empfehlungen*

SODK (Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren) (2010b): Erläuterungen zu den Empfehlungen zur Förderung von Interkulturellem Übersetzen und Vermitteln. [www.inter-pret.ch/uploads/media/SODK\\_1kUeV\\_Komm\\_de.pdf](http://www.inter-pret.ch/uploads/media/SODK_1kUeV_Komm_de.pdf);

*Dokument 4.8\_SODK\_Erläuterungen*